

Protokoll der 67. Vereinsversammlung

Aula Zägli, Wolfenschiessen, Samstag, 26. Januar 2019 um 19³⁰ Uhr
zuerst wird ein Imbiss serviert. Zubereitet von Marie-Theres Matter, Loh;
Hackbraten, Kartoffelstock, Bohnen, zum Dessert: Schwärzwäldertorte.

1. Begrüssung; um 20.15 Uhr kann Pius Schuler die Vereinsversammlung starten. Dazu sind 64 Samariter, unter ihnen 18 Gäste eingetroffen. Unter den Anwesenden weilt auch das Gründermitglied Alois Huber. 8 Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter auch der Vereinsarzt Dr. Ullrich Brühl.
Die Traktanden können wie vorgeschlagen abgehalten werden.
2. Als Stimmzähler werden Hess Ueli und Hurschler Peter mit Applaus gewählt.
3. Das Protokoll der VV 2018 wurde aufgelegt, Es verlangt keine Änderungen und wird dem Schreiber Hansruedi Gamper, von den Anwesenden mit Applaus verdankt.
4. Jahresberichte
 - a des Präsidenten ist im Anhang beigelegt. Es wird für die verstorbenen Mitglieder Martha Niederberger (Gründermitglied) und Martin Christen, die vor einem Jahr noch unter uns weilten, eine Schweigeminute abgehalten.
 - b des TA Chefs ist im Anhang beigelegt, im Durchschnitt wurden die Übungen von 35 Samaritern besucht.Die beiden sauber abgefassten Jahresberichte werden mit einem grossen Applaus bestätigt.
5. Kassa und Revisorenbericht
Die Kasse wird von Marie-Theres Zimmermann vorgetragen. Daraus geht hervor dass im vergangenen Vereinsjahr nicht wie budgetiert Fr. 4500.- Verlust verbucht werden musste, sondern „nur“ Fr. 2107.55, somit ist das Vereinsvermögen per 31.12.2018 bei Fr. 53615.00
Helen Gisler als Rechnungsrevisorin erläutert den Anwesenden dass sie zusammen mit Adrian Schön die Rechnung auf Herz und Nieren geprüft haben. Alle Belege seien vorhanden und die Rechnung sei sauber geführt. Sie empfiehlt die Rechnung 2018 den Versammlung zur Annahme. Was diese sofort mit Handmehr umsetzen.
6. Voranschlag 2019
Verlust Fr. 4500.00. Dieser wird genehmigt.
7. Jahresbeitrag 2019
Da die 20 zahlenden Mitglieder nicht alleine das Defizit zu tragen haben, einigt sich die Versammlung, den Jahresbeitrag wie gehabt bei; Aktiv Fr. 15.00 und Passiv bei Fr. 10.00 zu belassen.
8. Jahresprogramm 2019
wird von Durrer Werni erläutert, dabei freut er sich auf viele gut besuchte, interessante Übungen. Er dankt allen Samariter Lehrern für ihre Arbeit das ganze Jahr und besonderen dankt an Beat Zumbühl, dem Materialverwalter.
Das Programm 2019 findet ebenfalls gefallen und wird mit Applaus genehmigt.
9. Wahlen auf 2 Jahre
 - a Vorstandsmitglieder; M-Theres Zimmermann, Zita Zumbühl werden bestätigt.
 - b Rechnungsrevisor; Adrian Schön wird bestätigt.
 - c Samariterlehrer; Hansjörg Dossenbach, Pius Schuler werden bestätigt.

- d Fähnrich; Hansjörg Dossenbach wird bestätigt.
- e TA Chef; Werner Durrer wird bestätigt.

10. Anträge sind keine eingegangen und Beschlüsse werden keine getroffen.

11. Mutationen

Austritt aus dem Verein: Zimmermann Stefan, Schmitter Alois
Eintritt: Matter Antonia und Barmettler Monika

12. Ehrungen

Martha Christen konnte in diesem Jahr die Henry Dunant Medaille für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit entgegennehmen. Hansjörg Dossenbach hält bei dieser Gelegenheit nochmals die Laudatio, die er anlässlich der Medaillenfeier gehalten hat.

Der Vorstand hat ebenso Grund zu feiern. Zusammen mit 4 Mitgliedern feiert man 100 Jahre Vorstand;

Hansjörg Dossenbach für 40 Jahre Samariterlehrer
Marie Therese Niederberger 25 Jahre Samariterlehrer
Lisbeth Odermatt 25 Jahre Samariterlehrer
Sowie Zita Zumbühl 10 Jahre Vorstand, Ihnen wird ein Präsent überreicht

30 fleissige Samariter dürfen sich eine Gabe abholen, da sie im vergangenen Vereinsjahr 9 oder mehr Übungen besucht haben.

13. Verschiedenes

Monika Christen vom Gemeinderat Wolfenschiessen meldet sich zu Wort, überbringt Grüsse vom Gemeinderat und dankt für die Einladung. Sie freut sich für die Samariter über die Anschaffung der neuen Rucksäcke, diese mögen mit vielen guten Erfahrungen gefüllt werden.

Erwin Schüpfer vom Samariterverband Unterwalden freut sich für unseren Verein, dass wir Kontakt mit „ausländischen“ Vereinen halten; SV Spiringen und SV Kerns. Im neuen Vereinsjahr 2019 wünscht er alles Gute und viel Erfolg.

Thomas Gisler von Spiringen verdankt „als Ausländer“ die Gastfreundschaft und das feine Essen. Am 29. Mai lädt er die Samariter von Wolfenschiessen nach Spiringen ein. Er freut sich sehr auf ein gemütliches zusammen sein.

Andi Birrer vom SV Lopper verdankt die Einladung aller anwesenden Vereine. Dem Vorstand wünscht er ein erfolgreiches Jahr. Möge die Rechnung 2019 wieder besser ausfallen, als das Budget.

Zum Schluss meldet sich Alois Huber, unser anwesendes Gründermittglied zu Wort. Er kann auf 66 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken und weis einige Anekdoten zu erzählen. 1952 wurde der SV Wolfenschiessen mit 28 Mitgliedern gegründet. Erst um 1968 als die Mutter von Marietheres Zimmermann: Kempf Agnes die Ausbildung zur Samariterlehrerin absolvierte, ging es mit dem Verein so richtig bergauf. Etwa nach 30 Jahren hatte der Verein seinen Höhepunkt, mit über 90 Mitgliedern. 1982 zum 30 Jahr Jubiläum liess sich der Samariterverein eine Fahne im Kloster Maria Rickenbach herstellen. Das Sujet wurde in einem Wettbewerb ermittelt. Ottmar Blättler und gewannen diesen Wettbewerb. Auf den weiteren Weg für den Verein möchte er folgendes mitgeben: Wenn der Samariterverein vor schwierigen Aufgaben steht, schaut an die Fahne hoch und haltet zusammen.

Pius erwähnt folgendes: es liegen noch diverse Listen auf um sich für verschiedene Posten zur Verfügung zu stellen. Ebenso macht er auf die Tombola aufmerksam. Zum Schluss dankt er dem Vorstand und allen Anwesenden, für ihr Erscheinen.
Ende der Vereinsversammlung 21.20 Uhr.